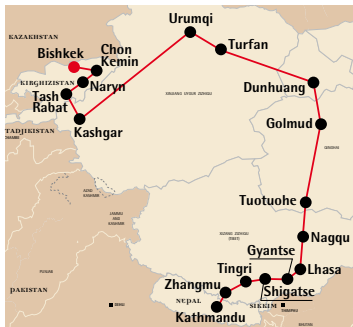




28 Tage / 27 Nächte. Datum nach Wahl



Bishkek (2 N.) Chon Kemin (1 N.) Naryn (1 N.)
 Tash Rabat (1 N.) Kashgar (3 N.)
 Urumqi (1 N.) Turfan (3 N.) Dunhuang (3 N.)
 Golmud (1 N.) Tuotuohe (1 N.)
 Nagqu (1 N.) Lhasa (3 N.) Gyantse (1 N.)
 Shigatse (1 N.) Tingri (1 N.)
 Zhangmu (1 N.) Kathmandu (2 N.)

über Himmelsgebirge und Himalaya

Wie ein unüberwindbares Hindernis aus Fels und Eis stellen sich die Gebirge des Tianshan (Himmelsgebirge) und der mächtige Himalaya zwischen die Völker. So klein sich der Mensch am Fusse dieser Berge vorkommen mag, er hat nie aufgegeben, sie zu bezwingen. So ist es ihm im Laufe der Jahrhunderte gelungen, einige Wege durch dieses unwegsame Gebiet zu schlagen. Auf dieser anspruchsvollen Reise von Kirgistan durch das muslimische China und Tibet bis nach Nepal durchqueren Sie die hohen Gebirgspässe des Tianshan und der Himalaya-Kette. Nicht nur geographisch und klimatisch führt Sie diese Reise von einem Extrem ins Andere. Sie treffen unterwegs auf verschiedenste Völker, Kulturen und Religionen: Muslimische Nomadenkultur in Kirgistan, bunt bemalte buddhistische Grotten entlang der Seidenstrasse, mysteriöser tantrischer Buddhismus Tibets und Hinduismus Nepals.

Richtpreise pro Pers. in CHF	Leistungen	Inbegriffen	Bemerkungen
Ab 2 Personen 13'250	Hotels mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise im Privatauto.	Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten. Vollpension, ausser in Kashgar, Turfan, Dunhuang, Lhasa, Shigatse (Mittagessen) und Kathmandu (keine Besichtigungen, keine Mahlzeiten).	Reise ab Bishkek bis Kathmandu. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.
Ab 6 Personen 7'950	• Transport: Flug in Economy Klasse inkl. Taxen, Züge 1. bzw. 2. Klasse, Privatauto. • Reisedokumentation.		

REISEROUTE

Tag	Ankunft in Bishkek, Transfer zum Hotel (2 Nächte)	Hotel 3*
Tage 1-2	Die Hauptstadt Kirgistans, Bishkek , überrascht mit seinen vielen Grünflächen, die auch im heissen Sommer für ein angenehmes Klima sorgen und zum Flanieren einladen. Die Architektur der öffentlichen Gebäuden ist sowjetisch geprägt, aber die Kombination traditioneller Elemente und moderner Bauweise schafft einen eigenen Stil. Die einstöckigen Wohnhäuser mit den üppigen Gärten wirken ländlich und zeugen von einer gemächlichen Lebensweise. Besonders lohnenswert ist der Besuch des farbenfrohen und lebhaften "Osh Bazar", wo unter anderem die bekannten kirgischen Teppiche verkauft werden.	
Tag 3	Auto Bishkek - Chon Kemin (1 Nacht)	Hotel 3*
	Das liebevolle Tal von Chon Kemin liegt eingebettet zwischen zwei Ausläufern des Tianshan (Himmelsgebirges). Während das obere Tal schmal und steil ist, bietet der untere Teil fruchtbares Agrarland. Die Hügel sind mit Sanddorn-Büschen und riesigen Nadelbäumen bewachsen und bieten Raum für Wanderungen und Pferderitte.	
Tag 4	Auto Chon Kemin - Naryn (1 Nacht)	Herberge
	Naryn (2800 m.ü.M) ist Gebietshauptstadt und liegt mitten im Tian Shan am Eingang zu den eindrücklichen Schluchten. Hier schlängelt sich die "Naryn" durch, der Fluss, der in Usbekistan zur "Syr Daria" wird, bevor er sich ins Aralmeer ergiesst. Der stark im Wachstum begriffene Ort unterhält ein Musiktheater sowie eine pädagogische und eine medizinische Lehranstalt. Von hier führen gut angelegte Strassen in die herrlich gelegenen Winter- und Sommerweiden des Bergmassivs.	
Tag 5	Auto Naryn - Tash Rabat (1 Nacht)	Herberge
	Tash Rabat befindet sich ca. 120km südlich von Naryn und ist das letzte Hochtal, bevor die schneebedeckten Berge des Tien Shan Gebirges in den Dunst der Taklamakan Wüste in China hinabsinken. Früher befand sich hier eine Karawanserei, wo Kaufleute und Eroberer ihre Tiere weiden liessen und sich selbst noch einmal ausruhen konnten, ehe sie den salzigen, halbzugefrorenen See umrundeten und hinunter nach Kashgar stiegen - der grossen Oase am Fusse des Pamir Gebirges, Ziel und Treffpunkt vieler Karawanen aus Ost und West.	
Tag 6	Auto Tash Rabat - Kashgar (3 Nächte)	Hotel 3*
Tage 6-8	Die Oasenstadt Kashgar , ehemalige Etappe der Seidenstrasse, hat bis heute ihren orientalischen Charme bewahrt. Von weit her kommt die bunte Menge von Uiguren, Kasachen, Kirgisen, Tadschiken und Chinesen, die sich zum grossen und aussergewöhnlichen Sonntagsbasar versammelt haben, um ihre Waren zum Kauf anzubieten- ein aussergewöhnliches Spektakel! Neben dem lebhaften Markt lohnt sich der Besuch der grossen Id-Kah-Moschee und des ergreifenden Abakh-Hodja-Grabes (auch Mausoleum der parfümierten Konkubine genannt).	
Tag 9	Transfer zum Flughafen, Flug Kashgar - Urumqi, Transfer zum Hotel (1 Nacht)	Hotel 3*
	Urumqi , die Hauptstadt der Uigurischen Autonomen Region Xinjiang, der flächenmässig grössten Provinz Chinas, liegt am Fusse des Himmelsgebirges (Tianshan), welches China von den zentralasiatischen Nachbarstaaten trennt. Es ist eine Industriestadt und ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Auf dem Bazar steigen orientalische Gerüche in die Nase, die ganz zum bunten Völkergemisch Xinjiangs passen. Sehr lohnenswert ist ein Besuch im Seidenstrasse-Museum.	
Tag 10	Transfer zum Bahnhof, Zug Urumqi - Turfan, Transfer zum Hotel (3 Nächte)	Hotel 3*

Tage 10-12	Die Oase Turfan erscheint dem Reisenden nach Durchquerung wilder Wüsten wie ein Paradies, gedeihen hier doch die herrlichsten Früchte. Von besonderem Interesse sind das Iman Minarett, die Ruinenstädte Gaochang und Jiaohe und die Tausend-Buddha-Grotten Bezeklik. Am Abend gibt es manchmal folkloristische Darbietungen der Uiguren, die die Kultur dieses Turkvolkes vermitteln.	
Tag 13	Transfer zum Flughafen, Zug Turfan – Dunhuang, Transfer zum Hotel (3 Nächte)	Hotel 3*
Tage 13-15	Hätte man nicht zu Beginn des 20. Jahrhunderts bei Dunhuang eine der wichtigsten archäologischen Stätten der Seidenstrasse entdeckt, so wäre die Oase wohl weiterhin ein verträumtes Nest mitten in der Wüste Gobi geblieben. In der Tat gehören die buddhistischen Wandmalereien und Skulpturen der Mogao-Grotten zu den schönsten Kunstschätzen der Welt. Abends lohnt sich ein Kamelritt in die mächtigen, Dunhuang umgebenden Sanddünen, um dort die einmalige Szenerie und den Sonnenuntergang zu geniessen.	
Tag 16	Auto Dunhuang – Golmud (1 Nacht)	Hotel 3*
	Auf 2'800 Metern auf der einsamen tibetischen Hochebene gelegen, ist Golmud die einzige grössere Stadt im Umkreis von mehreren hundert Kilometern und nach Xining die zweitgrösste Stadt der Provinz Qinghai. Die Stadt wird von der Lhasa-Bahn angefahren und dient als Knotenpunkt zwischen Xining, Dunhuang und Lhasa. Während die Stadt keine besonderen Attraktionen hat, weist die Mondlandschaft der Umgebung mit ihren Salzseen einen speziellen Charme auf.	
Tag 17	Auto Golmud – Tuotuohe (1 Nacht)	Hotel 3*
Tag 18	Auto Tuotuohe – Nagqu (1 Nacht)	Hotel 3*
Tag 19	Auto Nagqu – Lhasa (3 Nächte)	Hotel 3*
Tage 19-21	Lhasa (chin. Lasa), die Hauptstadt der Autonomen Region Tibet, liegt auf über 3000 Meter im Zentrum der tibetischen Hochebene. Zahlreiche Pilger und Händler umwandern im Uhrzeigersinn den Jokhang-Tempel, das zentrale Heiligtum Tibets. Die Szenen der betenden, sich vor dem Heiligtum auf den Boden werfenden Gläubigen hinterlassen einen tiefen Eindruck von der fest verwurzelten Religiosität der Tibeter. Sehenswert sind auch der Potala, die ehemaligen Residenz des Dalai Lama und in der Umgebung von Lhasa die Klöster Sera und Drepung.	
Tag 22	Auto Lhasa – Gyantse (1 Nacht)	Hotel 3*
	Mit seinen rund 60'000 Einwohnern zählt das auf 3'500m ü.M. gelegene Gyantse (chin. Jiangze) zu den grösseren Siedlungen Zentraltibets. Der traditionelle Stadtkern der Kleinstadt ist bis heute weitgehend erhalten geblieben und strahlt eine ruhige Atmosphäre auf die Besucher aus. Über der Stadt thront der bis zur Stürmung durch britische Truppen im Jahr 1904 als uneinnehmbar geltende Dzong aus dem 14. Jh., von dessen Spitze sich eine prächtige Aussicht auf die umliegende Hochgebirgslandschaft bereitet. Am Fuss der Festung erhebt sich die Klosterstadt Pälkhor Chöde. Lohnenswert ist auch ein Spaziergang durch die verschlafene Altstadt hinter dem Kloster.	
Tag 23	Auto Gyantse – Shigatse (1 Nacht)	Hotel 3*
	Shigatse (chin: Rikaze), die zweitgrösste Stadt Tibets, liegt auf 3'600 m ü.M. am Südufer des Yarlung-Tsangpo-Flusses. Wichtigste Sehenswürdigkeit ist Tashilhunpo-Kloster, die ehemalige Residenz des Panchen Lama, der neben dem Dalai Lama die höchste religiöse Autorität des tibetischen Buddhismus ist. Die Anlage ist eine richtige Klosterstadt, die sich über etwa 30 Hektaren erstreckt. Mehrere Gebäude, die während der antireligiösen Unterdrückung der vergangenen Jahre zerstört wurden, sind vor kurzem wieder aufgebaut worden.	
Tag 24	Auto Shigatse – Tingri (1 Nacht)	Herberge
	Von Tingri aus bietet sich bei guter Sicht einen eindrucksvollen Ausblick auf die höchsten Spitzen des Himalaja.	
Tag 25	Auto Tingri – Zhangmu (1 Nacht)	Herberge
	Dicht bewaldete Schluchten, reissende Gebirgsbäche und romantische Almen bilden die Kulisse auf dem Weg nach Zhangmu . Der auf 2350 Metern gelegene Grenzort zu Nepal ist ohne grösseren Charme und in der Monsunzeit zwischen Juni und September aufgrund Erdbeben regelmässig von der Aussenwelt abgeschnitten.	
Tag 26	Auto Zhangmu – Kathmandu (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tage 26-27	Die Hauptstadt Nepals, Kathmandu , hat einige Sehenswürdigkeiten, so etwa den Durbar Platz, die Tempel Bodnath, Pashupatinath und Svayambhunath sowie die alten nepalesischen Hauptstädte Patan und Bhaktapur.	
Tag 28	Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.